



Beach-Event USEDOM-BEACHCUP
Volleyballregeln erklärt

02.03.2014

Seite 1 von 3



&



Volleyballregeln erklärt - Offizielle Beach-Volleyball-Regeln

Seit 2001 gilt auch in Deutschland das Rally-Point-System. Für jeden gewonnenen Ballwechsel gibt es dabei einen Punkt, unabhängig davon welches Team gerade Aufschlag hatte. Jedes Spiel geht über zwei Gewinnsätze. Die ersten zwei Sätze werden bis 21 Punkte gespielt. Gewinnt jedes Team einen Satz, wird ein Entscheidungssatz bis 15 Punkte gespielt. Zum Gewinn eines Satzes benötigt ein Team zwei Punkte Vorsprung, ansonsten wird der Satz unbegrenzt verlängert bis ein Team zwei Punkte Vorsprung erreicht hat.

Jedes Team hat eine Auszeit à 30 Sekunden pro Satz.

Der Seitenwechsel erfolgt ohne Pause nach jeweils sieben gespielten Punkten in den ersten beiden Sätzen, nach jeweils fünf Punkten im dritten Satz. Die Pause zwischen zwei Sätzen beträgt eine Minute.

Einem Spieler ist es nicht gestattet, den Ball zweimal hintereinander zu schlagen (außer wenn er blockt, wobei dies dann auch als zweite Berührung gezählt wird).

Der Spielzug dauert so lange bis der Ball den Boden berührt, "aus" geht oder es einem Team nicht gelingt, ihn ordnungsgemäß zurückzuspielen.

Das Spielfeld ist beim Beach-Volleyball 8 x 8 Meter groß - im Gegensatz zum 9 x 9 Meter großen Feld in der Halle.

Auf dem Beach-Court müssen die beiden Spieler nicht ihre Positionen wechseln. Eine Rotation wie in der Halle entfällt.

Der Mitspieler des Aufgabespielers darf dem Gegner weder den Aufgabespieler noch die Flugbahn des Balles durch einen Sichtblock verdecken. Auf Anfrage des Gegners müssen sie sich seitwärts bewegen.

Der Block zählt als erste Ballberührung, nach einer Blockberührung sind nur noch zwei weitere Berührungen möglich. Auch wenn der Blockspieler den Ball nur leicht touchiert, ist es die erste Ballberührung.

Pritschen zum Gegner ist nur im rechten Winkel (senkrecht) zur Schulterachse erlaubt, außer wenn der Spieler zu seinem Mitspieler spielen will und der Ball unbeabsichtigterweise zum Gegner fliegt.

Der Lob ist nicht erlaubt. Der Ball darf nicht mit der sogenannten offenen Hand über das Netz gespielt werden, sondern nur mit den Fingerknöcheln (poke shot).

Das Eindringen in den Spielraum, das Spielfeld oder die Freizone des Gegners ist nur dann erlaubt, wenn dieser nicht in seinem Spiel gestört wird. Ein "Übertreten" mit Gegnerberührung gilt in der Regel als Fehler.

Wenn sich ein ernster Unfall ereignet, während der Ball im Spiel ist, muss der Schiedsrichter das Spiel sofort unterbrechen. Der Spielzug wird dann wiederholt.

Tritt während des Spiels eine äußere Beeinträchtigung auf, wird das Spiel unterbrochen und der Spielzug wiederholt.

Hier findet ihr eine Übersicht der oft gestellten Regelfragen auf einen Blick:

⇒ Bin ich übergetreten, wenn ich vor dem Schlag mit dem Fuß unter die Grundlinie rutsche?

Nein, nur wenn ich während des Schlages darunter stehe! Beim Sprungaufschlag wird dies meistens erkannt, weil die Linie mit dem Fuß hochgenommen wird!

⇒ Von wo darf ich überall aufschlagen?

Der Aufschlag muss innerhalb der Aufschlagzone stattfinden. Beim Sprungaufschlag muss innerhalb dieser Zone abgesprungen werden. Die Aufschlagzone beginnt an der Grundlinie und wird seitlich durch eine gedachte Verlängerung der Seitenlinien begrenzt.

⇒ Was passiert, wenn mir der Ball nach der Annahme z.B. an den Kopf springt?

Bei der ersten Ballberührung eines Teams (auch in der Abwehr) ist eine Doppelberührung ausdrücklich erlaubt, sofern die Technikausführung in einer Aktion erfolgt. Beispiele sind: Der Ball geht vom Unterarm an den Oberarm oder an den Kopf. Daher ist es auch nicht notwendig, dass sich die Hände z.B. beim Tomahawk berühren.

⇒ Darf ich auch im Sprung oder über Kopf zuspielen?

Ja! Es gelten dieselben technischen Voraussetzungen wie für ein Zuspiel nach vorne.

⇒ Darf ich den Angriff wie in der Halle über den Block legen?

Nein, ein Lob wie in der Halle mit der offenen Hand ist im Sand nicht erlaubt. Der Angriff muss als Schlag oder mit einer Ersatztechnik (Poke Shot, Cobra Shot) ausgeführt werden.

⇒ Welche technischen Voraussetzungen gelten den „Ersatztechniken“?

Im Pokeshot spielt man den Ball mit den mittleren Fingergliedern. Beim Shot mit gestreckten Fingern (Cobra) muss der Ball mit den Fingerspitzen gespielt werden. Die Finger müssen ausgestreckt und anliegend sein!

⇒ Mein Angriff landet knapp im Aus, hat die Linie aber noch berührt, da diese hoch stand. Für wen ist der Punkt?

Wenn der Ball die Linie berührt ist er „In“.

⇒ Der Ball landet knapp im Aus, wäre aber drin gewesen, wenn die Linie gerade gelegen hätte. An wen geht der Punkt?

Wenn die Linie nur geringfügig (Ermessensspielraum des SR) während des Ballwechsels versetzt wurde, wird sie für die Entscheidung nicht wieder korrigiert. Wird die Linie aus der Verankerung gerissen, muss der Schiedsrichter den Ballwechsel unterbrechen und auf Doppelfehler entscheiden.

⇒ Darf ich beim Block übergreifen?

Ja, solange ich als Blockspieler nicht vor dem Angreifer den Ball berühre, darf ich über das Netz greifen. Wichtig ist natürlich auch, dass ich nicht die obere Netzkante berühre.



Beach-Event USEDOM-BEACHCUP
Volleyballregeln erklärt

02.03.2014

Seite 3 von 3

⇒ Was passiert, wenn Blockspieler und Angreifer gleichzeitig den Ball berühren?

Wenn es zu einer Doppelberührung kommt, darf die Mannschaft auf derer Seite der Ball anschließend landet, wieder drei Mal den Ball spielen. Geht der Ball nach einer Doppelberührung ins Aus, bekommt die Mannschaft, auf deren Seite der Ball ins Aus ging, den Punkt.

⇒ Darf ich nach meinem Block den Ball noch mal spielen?

Ja, der Blockspieler hat nach dem Block noch eine weitere Ballberührung. Es ist dann allerdings bereits die zweite der möglichen drei Aktionen.

⇒ Darf ich hart geschlagene Bälle (unsauber) pritschen?

Für die Abwehr gilt: Hart geschlagene Bälle dürfen in der oberen Abwehr (offene Hand) doppelt gespielt werden (im Sinne einer Ballberührung).